

ARMINIA



SUPPORTER

Das offizielle Magazin der Fan- & Förderabteilung - ASC

Februar 2014 | Ausgabe 33

Fan- & Förderabteilung-ASC



Fan- & Förderabteilung-ASC

EINER FÜR ALLE.
ALLE FÜR DICH!

www.arminia-supporters-club.de

Rückblick auf 10 Jahre ASC

Fanportrait | Party im SparrenExpress | Hinter den Kulissen

www.arminia-supporters-club.de



Liebe Supporter,

Ja, ich mal wieder. Es liegt schon einige Zeit zurück, als ich hier mal das Vorwort hatte.

Damals, das Supporter-Magazin hieß noch ‚asc-aktuell‘, war die Abteilung noch relativ neu im Verein. Viele Gelegenheiten wurden gesucht und genutzt, auch das ‚Vorwort‘ in diesem Magazin, um den ASC bekannter zu machen, Mitglieder für den Verein zu werben, die in vielen Vorgesprächen gesteckten Ziele für Fans anzugehen und umzusetzen. Auch die Abteilungsförderung sollte bald beginnen. Es ging eigentlich ganz gut. Man konnte im ASC und auch im Verein nach dieser kurzen Zeit schon ganz zufrieden sein. Aber so richtig ‚angekommen‘ war die Abteilung im Gesamtverein noch nicht bei allen. Noch nicht so etabliert, wie sie es inzwischen seit langer Zeit ist und bleiben wird. Seinerzeit gehörte auch ein Teil Überzeugungsarbeit zu den Aufgaben, um die notwendige Akzeptanz und das Vertrauen bei bzw. von den ‚Skeptikern‘ und ‚Kritikern‘ zu bekommen. Einfach war das nicht. Es gelang aber mehr und mehr, in kleinen Schritten zwar, aber immerhin.

Nicht alle im e.V. waren nämlich sofort der Auffassung, nachdem während der Jahreshauptversammlung im Dezember 2002 festgestellt und beschlossen wurde, dass es bei Arminia eine Fan- und Förderabteilung geben kann und soll, dass diese das Vereinsleben für Mitglieder interessanter, transparenter, deutlich attraktiver und somit insgesamt bereichern kann. Die Identifikation mit Arminia würde viel stärker. Aber ist das gut und hat das Folgen? Eventuell sogar negative? Wie man heute weiß, war es damals die richtige Entscheidung, die Abteilung zu gründen. Beide Seiten profitieren schon lange davon. Nur, hätte der ASC am letzten Nikolaustag, also vor ein paar Wochen am 06.12.2013, auch 10jähriges Jubiläum, wenn seinerzeit nicht die passende

Haarfarbe zur Verfügung gestanden hätte? Ja, wahrscheinlich schon. Aber das war ganz witzig damals. In vielen vorbereitenden Sitzungen musste eine Abteilungsordnung erarbeitet und in die Vereinssatzung integriert werden. Die Gründungsmitglieder trafen sich oft, um Strukturen der Abteilung, Pläne, Ziele und auch die Finanzierung festzulegen. Alles war soweit geregelt, nur eins nicht. Wer kann der erste kommissarische Abteilungsleiter werden?

Das musste noch geklärt werden, bevor dann zur Gründungsversammlung am Nikolaustag eingeladen werden konnte. Viele konnten, aber keiner wollte. Wie in jedem Verein. Aber dann kam gerade noch rechtzeitig das entscheidende Argument dafür: „Mach Du das“. Gegenfrage: „Warum gerade ich?“ „Um die älteren und konservativen Arminen, eben die o.g. Skeptiker und Kritiker zu besänftigen, die gar nicht so für den ASC waren. Und Du wirkst auf diese Leute bestimmt seriöser, mit Deinen mehr oder weniger grauen Haaren“. Das habe ich natürlich nach längerem Kopfschütteln ‚sofort eingesehen‘. Keine Ahnung von Abteilungsleitung, aber die passende Haarfarbe. Na super. Und weil die Farbe offenbar überzeugt hat, wurde ich sogar gewählt. Es gab ja sonst auch niemanden in grau.

Impressum

Herausgeber: DSC Arminia Bielefeld e. V. Abteilung ASC, Melanchthonstraße 31a, 33615 Bielefeld, vertreten durch den Abteilungsvorstand und verantwortlich für den Inhalt: Jörg Winkelmann, Bielefeld; Ulrike Polenz, Paderborn; Thomas Uellendahl, Gütersloh; Ditta Sokolowsky, Bielefeld; Sebastian Kraus, Herford

Koordination: Ulrike Polenz

Gestaltung: Lina Loos

Druck: Druckerei art + image GmbH, Minden

Auflage: 5.000

Erscheinungsweise: jeweils vierteljährlich, Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 20. Dezember 2013

Autoren: Uli Seibt, Alex Friebel, Jan-Hendrik Grotevent, Ditta Sokolowsky, Paul Huxohl, Manuela Kluziak, Markus Freise, Frank Berenfeldt, Sebastian Kraus, Thomas Uellendahl, Ulrike Polenz

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Arminia Supporters Club wieder.

Fotos: DSC Arminia Billard, Manuela Kluziak, Alex Friebel, Markus Freise, Brigitte Kamp, HSV not for sale, Jürgen Siemering, Ulrike Polenz, privat

Anzeigen: Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: vorstand@arminia-supporters.de oder schauen Sie auf www.arminia-supporters-club.de. Der ASC haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Letztlich war ich dann bis 2008 Abteilungsleiter des ASC. Vielleicht weil es irgendwie, natürlich nur mit Hilfe der gefärbten und farbstabilen Aktiven, doch ganz gut geklappt hat.

Leider hat die DFL die Jubiläumsfeier am 06.12.2013 dadurch vermässelt, dass sie das Spiel gegen Dynamo Dresden für diesen Tag angesetzt hat. Für einen Fußballfan gibt es dann aber doch Schlimmeres und feiern kann man den 10. Geburtstag, wie man erlebt hat, auch etwas zeitversetzt.

Mit diesem Vorwort gratuliere ich dem ASC mit seinen Aktiven und Mitgliedern zu einer ganz erfolgreichen vergangenen Zeit. Den DSC Arminia Bielefeld e.V. ohne ASC kann ich mir nicht mehr vorstellen und ich wünsche Euch auch für die nächsten 10 Jahre immer genug Motivation, gute Ideen und viel Erfolg bei Euren Aktionen und Vorhaben.

Uli Seibt

PS: ...und vor den Vorstandswahlen immer mal die Haarfarbe überprüfen.

Inhalt	Seite
Vorwort	2
Impressum	3
ASC intern	4
Rückblick auf 10 Jahre ASC	7
MoBiele Party	15
Liga2-online.de	16
Netzwerk: Neues aus Hamburg	17
Hinter den Kulissen	18
Fanportrait: Hans Brecke	20
Jubiläumsfeier	22
Vorgestellt: Billardabteilung	25
Die Arminia-Numerologie	28
Aktive vorgestellt: Claudia Huxohl	32
In 10 Jahren ASC...	34
Aktionsspieltag	36
Latest News	39

ASC Intern

WAS IN DER LETZTEN ZEIT BEIM ASC PASSIERT IST



Danke für 10 Jahre Ehrenamt!

Der ASC dankt all seinen ehrenamtlich Aktiven, allen Botschaftern im Netzwerk, unseren Unterstützern und Partnern, die in den vergangenen 10 Jahren zum Wohl aller Mitglieder, der Abteilung – nicht zuletzt auch des Vereins – angepackt und mitgeholfen haben!

Ohne Euch und Euren Einsatz wäre das, was in diesen Jahren aufgebaut und angeboten wurde, niemals möglich gewesen. Ihr seid es, die die Abteilung leben lassen und ihr die Möglichkeit geben, dem Verein und anderen Abteilungen helfen zu können. Der enorme Aufwand, mit dem Ihr immer wieder dabei seid, ohne dafür eine Gegenleistung zu erhalten oder zu verlangen, ist nicht hoch genug einzuschätzen!

ASC bei „Arminia ist mehr“

Am 18. November ist das neue Projekt des DSC online gegangen. Unter www.arminia-ist-mehr.de

werden in den vier Kategorien Bildung, Integration, Ehrenamt und Courage verschiedene Bereiche vorgestellt, in denen sich Arminia Bielefeld sozial engagiert. Neben Schulpartnerschaften, Volunteers und „Wir für euch e.V.“ wird auch Engagement aus dem ASC vorgestellt. Unter „Ehrenamt“ die Gesamtarbeit des ASC, unter „Integration“ die Behindertenbetreuung inklusive Sehbehindertenkommunikation und unter „Courage“ die Plakatkampagne der Fan-AG, in der auch der ASC als Mitglied vertreten ist. Die Webseite bietet darüber hinaus auch eine Übersicht der Möglichkeiten, Arminia zu unterstützen. Zentral sind hierbei Mitgliedschaft und Spendenmöglichkeit, unter anderem für die „Weichalm“. Auch der Spendenshop wird dort mit vorgestellt, auf den wir auch an dieser Stelle gerne nochmal hinweisen. Unter www.arminia-spendenshop.de werden zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten für Verein und Abteilungen vorgestellt, für die sowohl auf der Seite als auch am ASC-Pavillon oder per Überweisung jederzeit gespendet werden kann.

Ehrungen bei der JHV

Nachdem in der JHV 2012 bereits Jörg Winkelmann und Alex Friebe für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurden, wurden 2013 Elke Albrecht, Katrin Braje und Ulrike Polenz mit der bronzenen Verdienstnadel geehrt. Alle genannten sind „Aktive der ersten Stunde“ und haben im ASC von Beginn an ehrenamtlich mitgearbeitet. Dieses von „Beginn an“ bedeutet inzwischen 10 Jahre Einsatz für Mitglieder und Arminia. Ob bei Veranstaltungen, für Plakate, on Tour-Termine, in der Vorstandsarbeit oder am Pavillon, an sehr vielem, was im ASC organisiert und aufgebaut wurde, waren Elke, Katrin und Ulrike beteiligt. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und gratulieren auch an dieser Stelle zur „Bronzenen“!



ASC unterstützt „HSV Not For Sale“

Rund um den Hamburger SV gab es für die dort am 19. Januar stattgefundenen Mitgliederversammlung erneut Bestrebungen, den Profifußball in eine Kapitalgesellschaft auszugliedern und Anteile hieran zu verkaufen. Diese wurden nicht aus den Vereinsgremien selbst initiiert, sondern hauptsächlich von der Initiative „HSVplus“, in der sich unterschiedliche Personen aus der HSV-Mitgliedschaft engagieren. Es hatten sich nach der Veröffentlichung des HSVplus-Konzepts einige weitere Zusammenschlüsse

gebildet, die sich mit der Ausgliederungsthematik befassen, unter anderem die Kampagne „HSV Not For Sale“. Diese teilt die Auffassung, dass Veränderungen notwendig sind, möchte sie aber innerhalb der Vereinsstrukturen verwirklicht sehen und sieht das Investorenmodell auf europäischer Bühne als Auslaufmodell, da die UEFA mehr und mehr gegen Finanzdoping von außen einschreitet. In der Versammlung war „HSVplus“ soweit erfolgreich, dass nun konkrete Ausgliederungspläne entwickelt werden sollen. Aus den Erfahrungen in Bielefeld können wir bestätigen, dass die Ausgliederung als Schutzmaßnahme vor Haftungsrisiken oder Verlust der Gemeinnützigkeit ungeeignet ist, zudem die Kontrollmöglichkeiten erschweren kann und keineswegs automatisch aus „einer Dampfklo einen Schnellzug“ macht. Wir unterstützen daher die Bemühungen von „Not For Sale“, die Vereinsstrukturen zu erhalten und Mitgliedern so viele Informationen wie möglich zur Verfügung zu stellen.

ASC beim Fankongress

Mitte Januar fand in Berlin der gemeinsam von ProFans und Unsere Kurve organisierte bundesweite Fankongress statt. Unter dem Motto „Ein Fanfreundliches Stadionerlebnis: Wie Fans den Fußball wollen“ wurden unterschiedliche Workshops und Podiumsdiskussionen angeboten, in denen Probleme angesprochen und Lösungsansätze entwickelt werden konnten. Der ASC brachte sich dabei insbesondere für zwei Workshops ein, die im Zeichen der Vereine und Mitglieder standen. Welche Rolle spielt „50+1“ heute und wie weit bieten die Verbandsvorgaben wirklich noch den gewollten Schutz? Wird das Unterlaufen von Verboten inzwischen stillschweigend geduldet? Wie weit dürfen Sponsoren Einfluss auf mehrere Vereine gleichzeitig nehmen, ohne dass es den fairen Wettbewerb



